

24.4.2022

Jetzt wird die Lerchenfelder Straße „klimafit“: Gespräche mit Bewohner*innen und Nutzer*innen starten im Mai

Mitreden im Grätzel: Dialogprozess von Stadt Wien und den Bezirken Neubau und Josefstadt läuft an

Die Lerchenfelder Straße soll in den nächsten Jahren klimafit werden. Bewohner*innen, Nutzer*innen und Geschäftstreibende können dazu im Mai ihre Wünsche und Ideen äußern – und damit die Basis für eine Neugestaltung schaffen. Das Team der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) ist im Mai vor Ort unterwegs und lädt zum Gespräch.

„Wie nutzen Sie die Lerchenfelder Straße?“, Befragung im Grätzel und online

Menschen, die an und in der Nähe der Lerchenfelder Straße wohnen, einkaufen oder arbeiten haben in den kommenden Wochen die Möglichkeit, über „ihre“ Straße zu erzählen und ihre Wünsche und Ideen zu benennen. Ab Mai wird das GB*-Team auf der Lerchenfelder Straße unterwegs sein und das Gespräch mit den Menschen suchen. „Wie nutzen Sie die Lerchenfelder Straße?“ wird dabei die zentrale Frage sein. Um das Gebiet kennenzulernen hat sich das Team der GB* schon intensiv mit der Straße, den Menschen und den Nutzungen beschäftigt. Das gesammelte Wissen aus den Befragungen wird das Herzstück dieser Analyse sein und soll die Grundlage für die Neugestaltung der Straße bilden.

„Ich freue mich darauf zu erfahren, was die Bewohner*innen und Nutzer*innen an der Lerchenfelder Straße schätzen und welche Ideen sie für eine klimafitte Einkaufsstraße haben. Wir wollen wissen, was sich die Menschen für ‚ihre‘ Lerchenfelder Straße wünschen und welche Vorschläge sie haben. Die Mitarbeiter*innen der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) sind als wichtige Anlaufstelle im Grätzel für die Bezirksbewohner*innen da, die ihr Wohnumfeld mitgestalten wollen. Der ausführliche Dialog mit allen Beteiligten stärkt das nachbarschaftliche Miteinander“, so Vizebürgermeisterin und Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál.

„Dass wir – neben Corona – auch eine Klimakrise zu bewältigen haben, zeigen die vielen Tropennächte, die bestimmt auch 2022 wieder auf uns zukommen werden. Mit attraktiven Freiräumen, mehr Grün und vor allem zahlreichen Bäumen wollen wir die Lerchenfelder Straße klimafit machen. Doch zuerst wollen wir die Nutzerinnen und Nutzer der Lerchenfelder Straße fragen, was sie eigentlich brauchen. Dazu sind die Mitarbeiter*innen der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im Mai auf ‚unserer Lerche‘ unterwegs, um möglichst viele Stimmen zu hören. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und eine neue, kühle und begrünte Lerchenfelder Straße!“, so Josefstadts Bezirksvorsteher Martin Fabisch.

„Die Lebensader „Lerche“ soll ganz im Sinne jener Menschen umgestaltet werden, die dort wohnen, ein Geschäft betreiben, ihre Einkäufe tätigen oder tägliche Wege zurücklegen – dabei kühlende Maßnahmen zu setzen und zu begrünen, um der Klimakrise zu begegnen, ist notwendig, um unser aller Lebensqualität zu erhalten. Jetzt gibt es eine große Chance zur Mitsprache und ich bin gespannt auf erste Ergebnisse der Gespräche mit allen, denen die Lerchenfelder Straße genauso am Herzen liegt wie mir. Ideen, Wünsche und Anregungen werden am Neubau seit vielen Jahren nicht nur aufgenommen, sondern ernst genommen. Für ganz besonders wichtig halte ich das bei einem so wichtigen innerstädtischen Zukunftsschritt wie diesem!“, so der Neubauer Bezirksvorsteher Markus Reiter.

Start der großen Befragung ist am 2. Mai am Ceija-Stojka-Platz bei der Kirche

Zwischen 15 und 18 Uhr haben die Mitarbeiter*innen der GB* ein offenes Ohr für die Anliegen der Nutzer*innen. Was ist typisch für die Lerchenfelder Straße? Was läuft gut? Was braucht die Straße, um klimafit zu werden? Das sind die wichtigsten Fragen, die das Team der GB* von 2. bis 28. Mai zu unterschiedlichen Zeiten an den gut besuchten Orten und auch in den ruhigen Ecken der Straße den Nutzer*innen stellen wird. Alle Nutzer*innen, Bewohner*innen und Geschäftstreibende sind zum Gespräch eingeladen!

Mitreden können Interessierte auch im „Treffpunkt Lerchenfeld“ (Lerchenfelder Straße 141, 1070 Wien
Öffnungszeiten: DI 10-12.30 u. 15-19 Uhr, MI 15-19 Uhr, DO 10-12.30 Uhr)

Alle Infos zum Projekt finden Sie online unter gbstern.at/lerche-neu

Hier können Sie sich zum Newsletter anmelden, um auf dem Laufenden zu bleiben und online von 2. bis 28. Mai an der Befragung teilnehmen.

Präsentation der Ergebnisse im Herbst

Im Herbst sollen die Ergebnisse der Gespräche planmäßig öffentlich präsentiert und gemeinsam diskutiert werden. Dazu sind im September zwei Dialogforen geplant und im Oktober eine Ausstellung im Treffpunkt Lerchenfeld.

Nach der Planungsphase 2023 soll die Umgestaltung der Lerchenfelder Straße ab 2024 realisiert werden. Der Dialog mit den Nutzer*innen der Straße soll über die gesamte Projektlaufzeit fortlaufend geführt werden.

Projekt „Klimafitte Lerchenfelder Straße“

Die Lerchenfelder Straße verbindet die Zweierlinie mit dem Gürtel und den 7. mit dem 8. Bezirk. Viele Geschäfte, Lokale, Traditions- und Handwerksbetriebe säumen die Straße und sorgen für einen lebendigen Mix. Jetzt soll die Lerchenfelder Straße „klimafit“ werden: Mehr Bäume, Schatten und Begrünung könnten der sommerlichen Überhitzung entgegenwirken. Das Ziel: Mehr Grün für ein besseres Stadtklima, mehr Aufenthaltsqualität für Fußgänger*innen und Möglichkeiten zum Verweilen und konsumfreie Sitzgelegenheiten zu schaffen.

Das Projekt „Klimafitte Lerchenfelder Straße“ ist eine Kooperation der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) mit der Initiative Lebendige Lerchenfelder Straße, der STADTPsychologie und den Bezirken Neubau und Josefstadt.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Irene Grabherr
Gebietsbetreuung Stadterneuerung
Stadtteilbüro für die Bezirke 1, 2, 7, 8, 9, 20
Max-Winter-Platz 23, 1020 Wien
T: (+43 1) 214 39 04
mitte@gbstern.at

Gerda Mackerle
Mediensprecherin
Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál
Telefon: 0676/8118 81983
E-Mail: gerda.mackerle@wien.gv.at

Bezirksvorstellung Josefstadt
Öffentlichkeitsarbeit
Matthias Holzmüller
E-Mail: matthias.holzmueller@wien.gv.at
Telefon: 01 4000 08114

Bezirksvorstellung Neubau
Öffentlichkeitsarbeit
Christina Steyskal
E-Mail: christina.steyskal@wien.gv.at
Telefon: 01/4000-07115